

Dokumentation der pädagogischen Arbeit im Anerkennungsjahr

in Tageseinrichtungen für Kinder oder
in der Offenen Ganztagsgrundschule oder
in Einrichtungen der Erziehungshilfe

Teil 2:

Abzugebende Dokumentationsleistung im Berufsfeld: Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagsgrundschule

Projektarbeit

Definition eines Projekts

Unter Projekt in der sozialpädagogischen Arbeit wird die Planung, Durchführung und Reflexion eines gemeinsamen Vorhabens verstanden. Im Projektverlauf setzen sich die Beteiligten mit einem an der Lebenswelt der Zielgruppe und an deren Bedürfnissen und Interessen orientierten Thema auf vielfältige Art und Weise auseinander. Im Prozess der Projektarbeit entwickeln und erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in vielen Bereichen. Der Projektverlauf ist dabei ebenso bedeutsam wie die Projektplanung und das Projektergebnis.

Merkmale eines Projekts

Ein Projekt ist nicht zu verwechseln mit einer didaktischen Angebotsreihe. Denn ein Projekt zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:
gemeinsame Planung und Reflexionen,
offener Verlauf statt vorgegebener Abfolge und
permanente Dokumentation.

Phasen eines Projekts

Typisch für ein Projekt sind aufeinander aufbauende Schritte:

Projektinitiative: Anlass

Alle Beteiligten können Themen vorschlagen, die aus subjektiven Interessen hervorgehen.

Projektskizze: gemeinsame erste Überlegungen zur möglichen Durchführung

Auf der Basis einer ersten Ideensammlung mit allen Beteiligten wird stichwortartig das mögliche Vorgehen umrissen und dient der nachfolgenden Planung

eigentliche Projektplanung: Konkretisierung der Umsetzungsmöglichkeiten

In dieser Phase werden die vorgeschlagenen Elemente in Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit gemeinsam geprüft, es wird eine Auswahl getroffen und ein mögliches Vorgehen festgelegt. Dabei wird die Projektskizze um Angaben zu Zeitplanung, Außenterminen, Organisation etc. konkretisiert.

Projektdurchführung: Aktivitäten, Dokumentationen, Reflexionen

In dieser Hauptphase des Projekts steht die Beschäftigung mit dem gewählten Thema im Mittelpunkt. So werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, dokumentiert und reflektiert. Dabei kann sowohl gemeinschaftlich als auch in Untergruppen gearbeitet werden.

Projektabschluss: zum Beispiel Präsentationen, Abschlussreflexion, Evaluation

Idealerweise endet das Projekt mit einem bewussten Abschluss, der den Verlauf und die Ergebnisse in den Mittelpunkt stellt. Der Projektverlauf wird schließlich mit der Projektskizze verglichen. Erfolge, Erkenntnisse und kritische Punkte werden erörtert und als Anregung für nächste Projekte festgehalten.

Das klassische Projekt ist zu unterscheiden von **projektähnlichem Vorgehen**. Letzteres liegt dann vor, wenn die oben angeführten Merkmale und Phasen nur andeutungsweise umzusetzen sind, zum Beispiel im U3-Bereich. Auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe liegen nicht immer die Voraussetzungen zur Umsetzung eines Projekts vor, da die Rahmenbedingungen (Gruppenkonstanz etc.) häufig nicht gegeben sind.

[REI/WEI/2018]

Aufgabenstellung:

<p>Nehmen Sie die Kinder/Jugendlichen der Gruppe täglich in Situationen wahr.</p> <p>Halten Sie die Situationen in einer Kladde schriftlich fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ vom einzelnen Kind oder ☞ von einer Teilgruppe der Kinder oder ☞ von einer Erzieherin/ einem Erzieher im Umgang mit den Kindern. <p>Stellen Sie in Tabellenform die Interessen und Kompetenzen sowie den oder die bevorzugten Spielbereich e/Interessenbereiche und Aktivitäten im Spiel/Umsetzung der Interessen der Kinder/Jugendlichen Ihrer Gruppe dar.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie ...</p> <p>... durch aktives Zuhören und Beobachten Situationen schildern können, die Themen und Interessen der Kinder/Jugendlichen widerspiegeln.</p> <p>... alle Kinder der Gruppe wahrgenommen haben.</p> <p>... zu allen Kindern deren Kompetenzen dargelegt und den Kompetenzbereichen richtig zugeordnet haben.</p> <p>... Interessen und bevorzugte Spielbereiche der Kinder nennen und die Aktivitäten der Kinder in diesen Spielbereichen/Interessenbereichen beschreiben.</p>
<p>Wählen Sie aus den dokumentierten Situationen eine oder ggfs. auch mehrere für Sie bedeutsame Situationen aus, die Sie als „Grundstein“ für Ihre weitere Projektarbeit ansehen und begründen Sie Ihre Entscheidung.</p> <p>Formulieren Sie ein Projektthema.</p> <p>Falls eine Auswahl bzw. Einschränkung der Projektgruppenteilnehmer erforderlich ist, sollte diese ebenfalls begründet werden.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie ...</p> <p>... bei der Findung des Projektthemas die Interessen und Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen.</p> <p>... ein schlüssiges Projektthema benannt wird.</p> <p>... Ihre Entscheidung fachlich begründen.</p> <p>... Ihre Auswahl der Kinder anhand Ihrer schriftlichen Aufzeichnungen (Kladde) und Ihrer „Interessentabelle“ begründen können.</p> <p>... Ihre Auswahl mit Ihrer PA ggf. Ihrem Team abgestimmt haben.</p>
<p>Erstellen Sie eine Sachanalyse zu dem Projektthema, indem Sie Ihr bisheriges Wissen durch Recherchen ergänzen.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie ...</p> <p>... die für Ihr Projektthema wichtigen Kernaussagen prägnant darlegen und mit Quellen belegen.</p>
<p>Erstellen Sie eine Adressatenbeschreibung zu dem Kind bzw. zu den Kindern, die das Thema „aufgeworfen“ haben.</p> <p>Analysieren Sie anschließend Ihre Adressatenbeschreibung(en).</p> <p>➤ Formulieren Sie aus Ihren Erkenntnissen den pädagogischen Handlungs-,</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie ...</p> <p>... das Kind bzw. die Kinder umfassend in ihren Entwicklungsbereichen ressourcenorientiert beschreiben.</p> <p>... das bisher in der Ausbildung vermittelte Wissen (fächerübergreifend) anwenden.</p> <p>... den Bildungs- und Entwicklungsbedarf</p>

Anerkennungsjahr 2020/2021

<p>Bildungs-, Entwicklungs- und/oder Erziehungsbedarf und die sich daraus ergebenden Ziele (Für diese Ziele auf die Zielebenen eingehen).</p>	<p>logisch aus der Adressatenbeschreibung abgeleitet haben. ... die Zielsetzungen fachlich zutreffend formuliert haben.</p>
<p>Erstellen Sie eine Projektskizze und stimmen Sie mit der Praxisanleitung/dem Team eine Vorgehensweise für eine entwicklungs- und bildungsorientierte Planung und Durchführung ab. Berücksichtigen Sie dabei das pädagogische Konzept Ihrer Einrichtung. Dokumentieren Sie die Planung und Durchführung von zwei Angeboten/ Aktivitäten aus Ihrem Projekt.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie bereits das erste Angebot aus den Wünschen, Vorstellungen und Ideen der Kinder zu dem Thema entwickelt haben. ... das zweite Angebot auf Grundlage der gemeinsamen Reflexion mit den Kindern und ihren Ideen zur Weiterarbeit konzipiert haben. ... Ihr Wissen über die Vorgehensweise einer didaktisch-methodischen Planung anwenden.</p>
<p>Reflektieren Sie die beiden Angebote/Aktivitäten (soweit möglich) gemeinsam mit den Kindern.</p> <p>Entwickeln Sie (soweit möglich) gemeinsam mit den Kindern Perspektiven für die Weiterarbeit.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie die Kinder altersgerecht partizipieren lassen ... mit den Kindern gemeinsam Überlegungen anstellen, wie das weitere Vorgehen aussehen soll. ... Ihr Wissen über die Vorgehensweise einer Reflexion anwenden. ... den begonnenen Bildungs- und Entwicklungsprozess der Kinder in Bezug auf das gewählte Thema fortsetzen.</p>
<p>Reflektieren Sie anschließend das gesamte Projekt unter Berücksichtigung aller Planungselemente.</p>	<p>Ihre Leistung ist gut, wenn Sie zu Ihren Projektzielen differenziert Stellung beziehen. ... Ihr gesamtes Projekt unter Bezug von Projektsäulen und –merkmalen abschließend bewerten. ... den Kompetenzzuwachs der Kinder zusammenfassend beurteilen. ... Ihr eigenes pädagogisches Handeln abschließend einschätzen.</p>

Seitenzahlbegrenzung: 30 Seiten

Bewertung der Projektdokumentation

Aufgabenstellung und Kriterien zur Bewertung	Wertung	zu erreichende Punktzahl	erreichte Punktzahl
Beobachtungen zur Gruppe durchführen als Klasse Tabellen zu den Interessen und Kompetenzen sowie den oder die bevorzugten Spielbereiche/Interessenbereiche und Aktivitäten im Spiel/Umsetzung der Interessen der Kinder/Jugendlichen Ihrer Gruppe erstellen		10	
Bedeutsame Situation auswählen, Thema des Kindes/Jugendlichen festlegen, Sachanalyse erstellen		15	
Adressaten beschreiben, Erkenntnisse analysieren, Handlungs-, Bildungs-, Entwicklungs- und/oder Erziehungsbedarf ableiten, Ziele formulieren		25	
Projektskizze erstellen, Prozesshafte entwicklungs- und bildungsorientierte Planung für zwei Angebote erstellen, abstimmen und durchführen, Planung und Durchführung reflektieren, Perspektiven zur Weiterarbeit entwickeln		40	
Gesamtreflexion des Projektes		10	
Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung sowie Satzbau und Sprachstil, Fachsprache, Verwendung von Fachbegriffen		bis max. -10	
Gesamtpunktzahl		100	

Notenschlüssel FHR

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6+	6
100	94 –	89 –	84 –	79 –	74 –	69 –	64 –	59 –	54 –	49 –	44 –	36 –	28 –	19 –	9 - 0
- 95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	37	29	20	10	

Gesamtnote: _____ **Datum/Unterschrift:** _____

Bemerkungen:

Anerkennungsjahr 2020/2021

Der Bericht wurde zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift der Erzieherin/des Erziehers
im Anerkennungsjahr

Ort, Datum

Unterschrift der Praxisanleitung
Stempel der Einrichtung

Der Bericht wurde zum vorgegebenen Termin abgegeben/nicht abgegeben.

Ort, Datum

Unterschrift der betreuenden Lehrkraft